



Depuis douze ans, Boone rêvait de voir le Kentucky. Un jour, il remplit sa poire à poudre, appelle son chien et s'aventura seul dans le Pays Sauvage. Mais les difficultés auxquelles il se heurta l'obligèrent à revenir.

Enfin, il réalisa son rêve. Avec son vieil ami Finley et quatre autres compagnons, il avança péniblement vers l'ouest, en suivant les traces des bisons jusqu'aux régions inexplorées.



KENTUCKY — LE PARADIS DES CHASSEURS



Illustrationen aus dem Kinderbuch „Daniel Boone“

FEDOR ROJANKOVSKY

Illustrations from the Children's Book "Daniel Boone"

erlegt. Er kann arbeiten, wie es ihm gefällt, Tag und Nacht, jedes kleinste Detail sorgfältig behandeln und sich selbst um die Ätzung kümmern, damit kein ungeschickter Arbeiter etwas an seinem Werk verdirbt. Daher erklärt sich auch das hohe Niveau der Reproduktionen, die den Eindruck vermitteln, als ob man das Original selbst vor Augen hätte.

Rojankovsky ist auch ein wunderbarer Tiermaler. Er erfaßt die Tiere bei ihren charakteristischsten Bewegungen. Besonders reizvoll sind seine Illustrationen zu dem entzückenden Kinderbuch „Daniel Boone“. Aber ebenso interessant ist auch seine Inseratenserie für Wood Milne, in der er die ganze Lebendigkeit der Tiere mit wenigen, aber präzisen Strichen wiedergibt.

Rojankovsky arbeitet zurzeit an einem neuen Kinderbuch „Powder“, die Geschichte eines kleinen Pferdchens, das verspricht, ein würdiger Nachfolger von „Daniel Boone“ zu werden.

